

Pressemitteilung Projektstart Bauchgefühl 3.0

Mit einem ersten Netzwerktreffen am 28. Mai 2026 der beteiligten Kliniken Klinikum Oldenburg, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg, Delme-Klinikum Delmenhorst, Ammerland Klinik und den Friesland Kliniken, Standort Varel und Klinikum Wilhelmshaven ist das Projekt Bauchgefühl 3.0 zur Förderung der physiologischen Geburt offiziell gestartet. Das regionale Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichberechtigung gefördert. Ziel des Projektes ist es, die physiologische Geburt als wichtigen Bestandteil einer sicheren und frauenzentrierten Geburtshilfe zu stärken und die interprofessionelle Zusammenarbeit in der Region weiter auszubauen.



Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Kliniken kamen erstmals zusammen, um gemeinsame Ziele, Inhalte und mögliche Maßnahmen des Projektes zu besprechen. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung einer evidenzbasierten, interventionsarmen Geburtshilfe sowie die Stärkung der Selbstbestimmung von Schwangeren und Gebärenden.

Das Projekt läuft bis zum 31. Dezember 2027 und soll die bestehenden Strukturen der geburtshilflichen Versorgung nachhaltig weiterentwickeln. Neben der Zusammenarbeit der Kliniken ist auch eine stärkere Vernetzung mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen sowie freiberuflich tätigen Hebammen vorgesehen. Durch den Ausbau regionaler Kooperationen sollen Übergänge in der Betreuung verbessert und die Versorgung von Schwangeren und Familien ganzheitlich unterstützt werden.

Die Projektbeteiligten sehen in dem Vorhaben einen wichtigen Schritt, um die Qualität der geburtshilflichen Versorgung langfristig zu stärken und gemeinsam ein tragfähiges Netzwerk in der Region aufzubauen.

Zum Hintergrund:

Bereits zweimal hat der Hebammenverband Niedersachsen e.V. mit Unterstützung des Sozialministeriums Niedersachsen Projekte unter dem Titel „Bauchgefühl“ durchgeführt. Dabei wurden diese jeweils an die Bedarfe der Regionen angepasst: In der Region Landkreis Leer/Papenburg wurden die geburtshilflichen Teams der Kliniken miteinander vernetzt, sowie die natürliche Geburt gefördert. In der Region Osnabrück wurde dies in ähnlicher Weise durchgeführt und zudem ein Hebammenkreißsaal zertifiziert. Im Projekt Bauchgefühl 3.0 wird eine größere Region mit mehr beteiligten Kliniken einbezogen. Hier soll neben den bisherigen Projektteilen modellhaft ein Versorgungsnetzwerk entstehen. Ein Baustein sind zudem wieder unabhängige

Hebammensprechstunden für Schwangere, die sich dort rund ums Thema Geburt beraten lassen können.

Ansprechpartnerin:

Hilke Schauland

Hebammenverband Niedersachsen e.V.

1. Vorsitzende

0175 4902316

Vorsitzende-1@hebammen-niedersachsen.de